Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 123. Freitag, den 22. Mai 1840.

Angekommene Fremde vom 20. Mai.

Herr Post-Sekretair Sturzel aus Berlin, l. in No. 49 Gerberstraße; Herr Kaufm. Textor aus Kobylin, l. in der gold. Gans; die Herren Oberamtl. Krieger aus Bogdanowo und Schatz aus Kröben, Hr. Plenipotent Sandberger aus Karczewo, Hr. Gutsb. v. Koscielski aus Ottusz, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Apotheker Gramsch aus Buk, die Hrn. Gutsb. v. Chłapowski aus Krzyżanowo und v. Chrząski aus Kopaszewo, l im Hôtel de Dresde; Hr. Segnitz, Lieutenant a. D., aus Klopschen, l. in No. 70 St. Martin; Hr. Brockhain, Lieut. im 9ten Landwehr-Regt., aus Neu-Stettin, Dem. Safft aus Berlin, Hr. Pächter Gärtig aus Siednik, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Apotheker André aus Rogasen, Hr. Siewald, Cand. der Theol., aus Skalmierzyce, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Maurermeister Weiß aus Kosten, l. im deutschen Hause; Hr. Gerichts-Assessor Baron v. Goy aus Agram, Hr. Handlungs-Commis Glöckler aus Frankfurt a/M., die Herren Kaufleute Przybyslawski und Speth aus Warschau, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Wolffsohn aus Schrimm, die Kaufm.-Frau Alexander aus Neustadt a/W., Hr. Gutsbesitzer Mann aus Łeg, l. im Eichkranz; Frau Gutsb. v. Zielonacka aus Duniczki, Hr. Landschaftsrath v. Dunin aus Lechlin, Hr. Wirthsch.-Insp. Lück aus Mur. Goslin, Hr. Höppner, Lieut. im 38sten Landwehr-Regt., aus Trzemeszno, Hr. Klerikus Matecki aus Gostin, Hr. Kaufmann Hirschfeld aus Stenszewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Wedell aus Schloppe, die Hrn. Handelsl. Kurzątkowski, Elias und Danneberg aus Grajewo, l. im Eichborn.

1) Bekanntmachung. In dem Forste von Pacholewo 1 Meile von Obornik an der Warthe stehen aus dem Einschlage des letzten Winters vorräthig

87	Klafter	Eichen-	Scheitholz,
263	—	Buchen-	
756	—	Birken-	
294	—	Erlen-	
1400	Klafter.		

Zum öffentlichen Verkauf im Ganzen oder in kleineren Parthien steht ein Licitations-Termin am 25. Juni d. J. um 2 Uhr Nachmittags in Murowana-Goslin auf der Forst-Kasse vor dem Herrn Oberförster Brehmer, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende ¼ des Meistgebots im Termine als Sicherheit niederlegen muß, und in diesem der Zuschlag gleich erfolgt, wenn das Gebot die Taxe erreicht oder übersteigt, welche inclusive Neben-Kosten pro Klafter:

1 Rthlr. 25 sgr. 6 pf. für Buchen,
1 — 20 — 6 — „ Eichen und Birken,
1 — 10 — 6 — „ Erlen, beträgt.

Der Rückerlohn aus dem Walde bis zur Warthe hin wird 20 sgr. bis 1 Rthlr. betragen. Posen, den 15. Mai 1840.

Königliche Preußische Regierung;
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

---

2) Der hiesige Kaufmann Isaac Wolff und die unverehelichte Maria Heilbronn, haben mittelst Ehevertrages vom 8. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 11. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Isaac Wolff, kupiec tuteyszy, i Maria Heilbron panna, kontraktem przedślubnym z dnia 8. m. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 11. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht zu Samter.

Das in dem Dorfe Lubowo sub No.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Szamotułach.

Grunt młynarski pod No. 20 we

20 gelegene, den Gottlieb Fiedlerschen Erben gehörige Mühlengrundstück, abgeschätzt auf 444 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1. Juli 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Samter, den 26. Januar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

wsi Lubowo położony, a do sukcesorów Bogumiła Fiedler przynależący się, oszacowany na 444 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 1. Lipca 1840 przed południem o godzinie 10téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Szamotuły, d. 26. Stycznia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Lobsens.

Das zu Nakel sub No. 41 belegene, den Marcus Gumprechtschen Erben zugehörige Grundstück, abgeschätzt auf 232 Rthlr. 9 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7. September 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Łobżenicy.

Posiadłość w mieście Nakle pod liczbą 41 położona, sukcessorom Markusa Gumprecht należąca, oszacowana na 232 Tal. 9 fen. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym w Registraturze, ma być dnia 7. Września 1840 przed południem o godzinie 10téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili naypóźniéy w terminie oznaczonym.

---

5) Im Auftrage des Königl. Provinzial-Steuer-Direktors zu Posen, wird das unterzeichnete Haupt-Amt und zwar im Dienstgelasse des Steuer-Amts zu Schwerin am 16. Juni 1840 um 10 Uhr Vormittags, die Chausseegeld-Erhebung zu Obra-Mühle zwischen Schwerin und Hammer an den Meistbietenden mit Vorbehalt des höheren Zuschlages vom 1. Oktober d. J. ab zur Pacht ausstellen. Nur

dispositionsfähige Personen, welche vorher mindestens 100 Rthlr. baar oder in annehmlichen Staatspapieren bei dem gedachten Steuer-Amte zur Sicherheit niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen.

Die Pachtbedingungen sind bei uns und bei dem Steuer-Amte zu Schwerin von heute an während den Dienststunden einzusehen. Meseritz den 11. Mai 1840.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

---

6) Ritterguts-Verkauf. Das, im Schrimmer Kreise, ½ Meile von der Warthe, 1 Meile vor Schrimm. Dolzig, Zaniemysl und Xions liegende Rittergut Dobczyn nebst Zubehör, soll nach den bei mir einzusehenden Bedingungen meistbietend am 26. Juni d. J. Nachmittags um 4 Uhr in meiner Schreibstube verkauft und dann sogleich übergeben werden. Es hat unter andern eine bedeutende Brennerei, 657 Morgen Vorwerks- und 111 Morgen Neu-Land, 134 Morgen Wiesen und 244 Morgen gut bestandenen Erlen-Wald. Eine Anzahlung von 12,000 Rthlr. wird verlangt. Posen, den 19. Mai 1840.

Moritz, Justiz-Commissarius.

---

7) Destillation und Rumfabrik. In meinem Destillations-Geschäft hieselbst kann ein Lehrling bemittelter Eltern sogleich, auch später, eine Stelle finden. Auch finden erwachsene Personen, welche die Branntwein-, Liqueur- und Rum-Fabrikation nach den besten neuesten Methoden praktisch und gründlich zu erlernen wünschen, die schnellste Gelegenheit bei mir. Ganz besonders lehre ich die Fabrikation eines Rums, der dem ächten Jamaika-Rum bei höchst billigem Preise wenig nachgiebt. A. L. Möwes, Apotheker und Destillateur,

Dresdener-Straße No. 46 in Berlin.

---

8) Frischen diesjährigen Porter, Capern, Sardellen, verschiedene Möstriche, ächtes französisches Oel, verschiedene Cigarren, Eau de Cologne, Wiener Schießpulver hat erhalten und empfiehlt.

J. N. Leitgeber, Gerberstr. No. 16.

Świeży tegoroczny porter, kapary, sardele, różne musztardy, prawdziwą francuzką oliwę, różne cygara, wodę kolońską, wiedeński proch, otrzymał i poleca. J. N. Leitgeber,

ul. Garbary No. 16.

---

9) 120 maciorek znacznie poprawnych i zdatnych do chowu, są do sprzedania z wełną lub bez wełny u Dom. Lipnicy pod Szamotułami.